

Flüstertüte
Fakten
aus
der Gerüchte-
küche



Es lebe die Freude am Schwingen: Zwei Herren, die sich auch Alltag nahe stehen, nahmen sich im Sägemehring gegenseitig zur Brust: Abseits der Hauptplätze beobachtete der Flüsterer, wie SVP-Jungdynamiker **Erich Hess** mit seinem Ziehvater **Thomas Fuchs** den Hosenputz wagte (siehe Bild oben). Über den Ausgang des Kampfes wurde stillschweigend vereinbart, von Weitem (und von den Gewichtsklasse her...) sah es fast so aus, als ob der **Wenger Kilian** mit dem **Stucki Christian** den Schlussgang probte.

Fuchs & Hess greifen sich an die Hosen
Wieviel wiegt der Fuchs?
Peter Crouchs Tipp für den Flüsterer
Velofahren wie Tschäppät



Natürlich liess sich der Flüsterer auch das Auswärtsspiel der **Young Boys** in London nicht entgehen. Ausgiebig bestaunte er am letzten Dienstag das Tottenham-Trainingsgelände und wunderte sich zuerst über die Kinder, die scheinbar zielloos vor der Toreinfahrt herumlungerten. Bis Starstürmer **Peter Crouch** mit seinem Geländewagen den eingezäunten Parkplatz verliess und die Kinder sich als hartnäckige Autogrammjäger entpuppten. Sie stellten sich ganz einfach auf die Strasse und verunmöglichten Crouch die Weiterfahrt, bis dieser alle Unterschriften gefüllt hatte. Der Flüsterer nutzte den Moment und nötigte dem «Langen» einen Resultattipp ab: «Three Nil», brummte Crouch und tippte dabei auf seinen Kopf. Nicht schlecht, der Bursche...



Und damit wäre der Flüsterer bei der Frage, welche derzeit die Party-Szene der Bundesstadt bewegt: Wieviele Kilogramme will **Thomas Fuchs** noch zulegen? Der SVP-Nationalrat im Wartestand, der sich bekanntlich keine Hundsverlochete (und auch kein Buffet) entgehen lässt, grüsst derzeit mit einer Leibesfülle, die der des Schwingers **Christian Stucki** (oben links im Bild) kaum mehr nachsteht. Stucki wiegt bekanntlich über 150 Kilos. Nun wartet der Flüsterer auf das Outing des Herrn Fuchs.



Am Spieltag traf der Flüsterer in der Eingangshalle seines Hotels in London den Berner Star **DJ Christopher S.**, landesweit bekannt als einer der heiss-

blütigsten YB-Fans. Chris zeigte dem Flüsterer ein Mail des Reisebüros, das dringend empfahl, den auf der Tottenham-Haupttribüne geltenden Dresscode einzuhalten. Keine Jeans und Sneakers, Hemd und Anzug bitte schön. Im Nu war Chris zur Oxford Street entschwunden, Richtung «**Selfridges**», seinem Londoner Stammladen. Zwei Stunden später präsentierte er dem Flüsterer an einer verschwiegene Bar die Ausbeute seines Streifzuges, einen Anzug von **Reiss** und Schuhe von **Paul Smith**. Kostenpunkt: 800 englische Pfund. Wie heisst es treffend? Einem echten Fan ist nichts zu teuer.



Dann schnappte sich der Flüsterer ein Taxi Richtung Stadion an der White Hart Lane. Dort angekommen, wollte er sich vor dem Anpfiff noch still und heimlich ins nächste Pub auf ein Guinness zurückziehen, als ihm ein weiterer YB-Fan mit dem gelb-schwarzen Schal zuwinkte: **Alex Tschäppät** war es, der Staphöchstpersönlich, in Begleitung von Gemeinderatskollegin **Barbara Hayoz**. Dass sie zusammen mit den YB-Verwaltungsräten **Andy** und **Hans-Ueli Rihs** sowie **Benno E. Oertig** im Privatjet nach England reisten, ist nun dem guten **Luzius Theiler** in den falschen Hals gekommen. Der grüne Stadtrat verlangt jetzt Auskunft zum «London-Reisli», das Ganze wirke wie ein «amtlicher Persilschein» für die Investoren, die seit der Entlassung von Stade de Suisse-CEO **Stefan Niedermaier** unter Kritik stünden. Der Flüsterer empfiehlt Theiler, sich zur Beruhigung vielleicht auch auf ein Guinness zurückzuziehen, in Bern am besten ins «**Nelson Pub**» an der Spitalgasse.

Zum Glück für die Organisatoren des **Franz-Schnyder-Festivals** zieht es die in New York lebende Schauspielerin **Linda Geiser** ferienhalber im-



mer wieder in die Schweiz zurück. Als Überraschungsgast stand sie im Mittelpunkt der Feierlichkeiten für den Regisseur aus Burgdorf, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag hätte feiern können. Geiser spielte für Schnyder u.a. die **Sofie Kummer** in «**Die sechs Kummerhuben**» und das **Uersi** in «**Uli der Knecht**». Geehrt wurde Schnyder letztes Wochenende mit einem Filmfestival beim Schützenhaus Burgdorf, mit einem Spezial-Bier der Burgdorfer Gasthausbrauerei und mit einem **Franz-Schnyder-Weg** in Rütli-Alchenflüh, unmittelbar bei den nun abgerissenen Chiorée-Hallen, in denen er ab 1957 die Innenaufnahmen für seine Meisterwerke gedreht hatte.

Spätnachts war es und der Flüsterer hatte noch einen unbändigen Durst. Der «**Plan B**» an der Rathausgasse war sein Ziel, ein abenteuerliches Kellerlokal, welches die Öffnungszeiten in der Vergangenheit relativ phantasivoll interpretiert hatte. Doch die Tür war zu, für immer, wie der Flüsterer Tage später in Erfahrung brachte. Offenbar hatte die Phantasie auch bei der Betriebsbudgetierung eine matchentscheidende Rolle gespielt. Und der Flüsterer muss sich nun einen neuen Plan B zulegen.



Schauen Sie dieses E-Bike sehr genau an. Ein typgleicher «**Stromer**» von **Thömus Veloshop** im Wert von 4000 Franken könnte bald Ihnen gehören! Nächste Woche startet der Bernerbär mit einem grossen Wettbewerb. Übrigens: Der «Stromer» auf dem Bild gehört **Alex Tschäppät!**

Show und Genuss
in Berns einzigartigem
Sushi- und Steakhouse

Auch im Failli beginnt die neue Saison: Unser japanisches Teppanyaki-Restaurant ist wieder geöffnet!

AMBASSADOR SPA
DAS HOTEL IM GILBERTUM
LE PAVILLON
KULINARISCHE BOTSCHAFTEN
AUS ALLEN WELTEN

Hotelpartner von

大俠 Taishi
JAPANISCHE SPEZIALITÄTEN
VOM TEPPAN-GRILL

HOTEL AMBASSADOR & SPA • Seftigenstrasse 99 • 3007 Bern
www.facebook.com/ambassadorhotels.ch • 031 370 99 99
FREE PARKING

SUPER LEAGUE
STATT
EUROPA LEAGUE

RUEDI RUCH
SPORT-EVENT-MANAGER

Das Aus in der Champions League, mässig attraktive Gegner in der Europa League, und in der Super League harzt es auch: Der Auftritt am Sonntag in Sion war schlicht und einfach grottenschlecht. Und als nächster Gegner wartet im Heimspiel der souveräne FC Basel. Verliert YB auch diesen Match, beträgt der Rückstand auf Basel bereits acht Punkte! Dabei sollte sich YB eigentlich auf die Meisterschaft konzentrieren. Denn der Sieger der laufenden Saison qualifiziert sich direkt für die Gruppenspiele der Champions League. Einfacher in die Champions League zu kommen, ergibt sich so schnell nicht wieder: Die Europa League also als Vorbereitung für die Super League? Wäre wohl die beste Lösung. Denn in der Europa League ist kaum etwas zu holen. Bis zum Final wären elf Spiele mit Topleistungen gefragt. Wohl ein Ding der Unmöglichkeit. Die vollmundige Ankündigung der neuen Führung, jetzt die Phase 3, soll heissen internationale Titel, anzustreben, ist angesichts der momentanen Leistungen ziemlich grotesk. Also runter vom hohen Ross und volle Konzentration auf die Meisterschaft. Den Privatjet mit Berner Politikern an Bord am Boden lassen und versuchen, endlich einen nationalen Titel zu gewinnen. Ein Sieg gegen den FC Basel im Heimspiel wäre der Anfang einer realistischen Bescheidenheit.

rudolf.ruch@bluewin.ch

BSG Young Boys – FC Basel, Sonntag, 12. September, Stade de Suisse, 16 Uhr

Flüsterer'stade Vorfreude ist die schönste Freude!

30 Tage Ferien für Ihr Portemonnaie
Vom 16. August bis 18. September 2010 (ausgenommen sonntags), servieren wir Ihnen abends in der Kurierstube ein **nachsommerliches 5-Gang-Menü** zum einmaligen Preis von Fr. 69.–

Tischreservation: Telefon 031 329 22 22

Zeughausgasse 9, CH-3011 Bern, Telefon +41 (0)31 329 22 22
www.hotelbern.ch, hotelbern@hotelbern.ch

HOTELBERN
Das Hauptstadt-Hotel

HER MIT DEM NEUEN BERNERBÄR!

Ab 7.9. erhalten Sie den neuen Briefkastenkleber. Einfach aufkleben, jeden Dienstag auf den Bernerbär freuen und gewinnen.

Krompholz
Mehr Musik
Krompholz - Spitalgasse 28 - Bern
T 031 328 52 11 - www.krompholz.ch

Rolando Villazón iMéxico!
Fr. 27.50 (statt Fr. 34.–)

Krompholz
Klassik-CD
des Monats